



Beschlussprotokoll der Präsidentenkonferenz der Region Maloja (öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 27. April 2023

Zeit: 13.30 bis 16.50 Uhr

Ort: Ratssaal im Alten Schulhaus St. Moritz

Vorsitz:	Brantschen Christian	Gemeindepräsident Celerina
Teilnehmer:	Aeschbacher Barbara	Gemeindepräsidentin Sils
	Bosshard Daniel	Gemeindepräsident Silvaplana
	Campell Riet	Gemeindepräsident S-chanf
	Giovanoli Fernando	Gemeindepräsident Bregaglia
	Guidon Fadri	Gemeindepräsident Bever
	Jenny Christian Jott	Gemeindepräsident St. Moritz
	Niggli Gian Peter	Gemeindepräsident Samedan
	Schucan Luzian	Gemeindevorstand Zuoz
	Ratti Ruet	Gemeindepräsident Madulain
	Saratz Cazin Nora	Gemeindepräsidentin Pontresina
Tomaschett Peter	Gemeindepräsident La Punt Chamues-ch	
Entschuldigt:	-	
Gäste:	Jann Claudia	Regionalentwicklerin
	Küng Brigitte	Hanser Consulting, zu T 4
	Caderas Silvan	ESTM AG, zu T 4
	Sieber Stefan	ESTM AG, zu T 4
	Steiner Jan	ESTM AG, zu T 11
Protokoll:	Kollmar Jenny	Region Maloja, Geschäftsleiterin

Traktanden

Öffentlicher Teil

1. Begrüssung, Feststellungen und Wahl des Stimmzählers
2. Genehmigung der Traktandenliste und Beschlussfassung über die Traktanden des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2023
4. Regionalentwicklung
 - 4.1 Nachhaltigkeitsstrategie: Ergebnisse der Umfrage zur Nachhaltigkeit in der Region Maloja sowie Präsentation Bericht und weitere Schritte

- 4.2 Masterplan Trail Sommer: Beschlussfassung zur Vernehmlassung und Genehmigung in den Gemeinden
- 4.3 Masterplan Familien: Genehmigung und Beauftragung der Engadin Tourismus AG mit der Koordination und Implementierung
- 5. Genehmigung Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022 und Kenntnisnahme des Berichts der GPK und der Revisionsstelle
- 6. Betriebskommission GIS: Kenntnisnahme Jahresrechnung 2022
- 7. Zivilstandsamt
 - 7.1 Wahl von Angela Brunoldi Bongulielmi als stellvertretende Stellenleiterin
 - 7.2 Anpassung Organisationsreglement
- 8. Informationen aus den Ressorts
- 9. Varia

Nichtöffentlicher Teil

- 10. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 16.03.2023
- 11. Engadin Tourismus AG: Eventkoordination Engadin
- 12. Varia

Öffentlicher Teil

1. Begrüssung, Feststellungen und Wahl des Stimmzählers

Christian Brantschen begrüsst die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten zur heutigen Sitzung. Ebenso begrüsst er die Medienvertreter und Gäste. Die Gemeinde Zuoz wird durch Luzian Schucan vertreten. Die Präsidentenkonferenz wählt Jenny Kollmar einstimmig als Stimmzählerin.

2. Genehmigung der Traktandenliste und Beschlussfassung über die Traktanden des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist am 18. April 2023 zugestellt worden.

Die Traktandenliste sowie die Zuordnung der Traktanden zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2023

Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen. Die Verfassung wird verdankt.

Das Beschlussprotokoll der Sitzung der Präsidentenkonferenz vom 16. März 2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Regionalentwicklung

4.1. Nachhaltigkeitsstrategie: Ergebnisse der Umfrage zur Nachhaltigkeit in der Region Maloja sowie Präsentation Bericht und weitere Schritte

Claudia Jann erläutert, dass im Rahmen der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie eine Bevölkerungsumfrage durchgeführt worden ist. Heute sollen die wichtigsten Erkenntnisse präsentiert und ein Vorschlag für das weitere Vorgehen diskutiert werden.

Brigitte Küng geht näher auf die Ist-Situation und ausgewählte Erkenntnisse ein, u.a. die Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung, Abwanderungsbewegungen und die Entwicklung der Logiernächte. Es wurde eine SWOT-Analyse erstellt, die kurz erläutert wird.

Brigitte Küng hält fest, dass an der Bevölkerungsumfrage ca. 600 Personen teilgenommen haben. Es wurden 8 Stossrichtungen der nachhaltigen Entwicklung thematisiert. Brigitte Küng präsentiert die Ergebnisse, aus denen sich eine Rangliste der Handlungsfelder ergibt.

Riet Campell fragt, ob man die Statistiken nach Kategorien auswerten kann. Brigitte Küng erläutert, dass dies erfolgt ist und kaum Unterschiede festgestellt wurden. Die Förderung von Arbeit und Gewerbe ist für ältere Personen weniger relevant.

Gian Peter Niggli interessiert, ob die Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben, ihren Wohnsitz in der Region haben. Brigitte Küng antwortet, dass der Grossteil Einheimische waren, ca. 20% Zweitheimische und nur wenige «Übrige». Gian Peter Niggli ist verwundert, dass einige Themen unter den TopTen gelandet sind. Brigitte Küng erläutert, dass die Themen für die Umfrage aus den Dokumenten von Nation und Bund abgeleitet worden sind.

Brigitte Küng erläutert, dass aus den Ergebnissen der Umfrage eine Vision und Ziele abgeleitet wurden. Pro Dimension wurde ein Ziel formuliert, 8 Stossrichtungen festgelegt und 41 Handlungsfelder definiert.

Zum weiteren Vorgehen hält Claudia Jann fest, dass die Umfrageergebnisse veröffentlicht werden. Der Bericht zur Nachhaltigkeitsstrategie wird den Gemeinden und der Begleitgruppe zur Stellungnahme zugestellt. In einem Workshop mit den Gemeinden soll nachfolgend geklärt werden, wie weiter vorgegangen werden soll und welche Rolle die Region bzw. Regionalentwicklung hat.

Christian Brantschen schlägt vor, die Vernehmlassungsfrist bis zum 16. Juni 2023 festzulegen. Eine Vernehmlassung der Gemeinden soll genügend Zeit bieten, um sich vertieft mit dem Thema zu befassen. Er sieht vor allem die Gemeinden in der Pflicht, Massnahmen umzusetzen. Die Region hat hier keine Handhabe.

Riet Campell stellt fest, dass die Sorge zur Natur ein wichtiges Thema ist. Die Region sollte einen Grundsatzentscheid treffen, ob an den Berghängen Solaranlagen errichtet werden sollen. Es stellt sich die Frage, wie man das in der Region handhaben will. Christian Brantschen meint, dass man das Thema in der Regionalplanung aufgreifen und sich dazu austauschen kann. Es gibt viele Themen zur Energiesicherheit, die derzeit nicht gelöst sind und zu denen man sich Gedanken machen muss. Christian Brantschen schlägt vor, dass solche Themen in der Vernehmlassung angesprochen werden.

Gian Peter Niggli stellt fest, dass in der Vielfalt der Handlungsschwerpunkte eine Herausforderung besteht. Alles sei immer eine Frage der Balance.

Luzian Schucan geht davon aus, dass es auf Handlungsempfehlungen hinausläuft, die durch die Gemeinden umgesetzt werden müssen.

Christian Brantschen meint, dass es unterschiedliche Ansatzpunkte geben wird, die teilweise auf Stufe Region (Planung) und teilweise auf Stufe Gemeinde liegen.

Nora Saratz Cazin meint, dass die Nachhaltigkeitsstrategie breit abgestützt sein sollte.

Die Präsidentenkonferenz beschliesst, die Frist für die Einreichung der Stellungnahmen zum Bericht der Nachhaltigkeitsstrategie auf den 16. Juni 2023 festzulegen. Anschliessend wird ein Workshop zur Festlegung der zu bearbeitenden Themen und Rolle der Region stattfinden.

4.2. Masterplan Trail Sommer: Beschlussfassung zur Vernehmlassung und Genehmigung in den Gemeinden

Silvan Caderas hält fest, dass die Masterpläne Mountainbike und Wandern im Masterplan Trail Sommer zusammengefasst wurden. Er erläutert die Marktanalyse zum Thema Wandern und die abgeleiteten Erkenntnisse. Es sollen weniger und weniger lange Wanderungen kommuniziert werden. Die Kommunikation ist auf weniger geübte Gäste auszurichten und es sollen geführte Touren entwickelt und angeboten werden. Die Engadin Tourismus AG beteiligt sich als Destination am Projekt Grenzenlos zur Förderung destinationsübergreifender Angebote.

Im Bereich Mountainbike informiert Silvan Caderas über das NRP-Projekt graubündenBIKE. Es werden signalisierte E-Bike-Routen ausgewiesen, da dieses Gästesegment weiter wächst. Diesen Sommer vier neue E-Bike-Routen entstehen (insgesamt 5 Routen).

Für das Trailrunning wird eine eigene Signalisation gewünscht. Derzeit läuft dazu eine Pilotphase mit 5 Routen in Graubünden.

Silvan Caderas verweist auf die übergreifenden Themen, wie den Wegunterhalt, der von den Gemeinden mit Priorität behandelt werden sollte. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, externe Expertise einzukaufen. Die Unterhaltsarbeiten sollten mit dem Trail-Koordinator der Engadin Tourismus AG abgesprochen werden, auch bei den gemeindeübergreifenden Wegen.

Die Präsidentenkonferenz verabschiedet den Masterplan Trail Sommer zuhanden der Vernehmlassung und Beschlussfassung in den Gemeinden.

4.3. Masterplan Familien: Genehmigung und Beauftragung der Engadin Tourismus AG mit der Koordination und Implementierung

Stefan Sieber verweist auf die zugestellten umfangreichen Unterlagen. Der Zweck des Masterplans ist, die aktuelle Situation und das Potential aufzuzeigen. Zukünftig wird es dann analog zu den anderen Masterplänen immer wieder ein Update geben. Es wurden strategische Ziele formuliert und Massnahmenansätze aufgezeigt.

Daniel Bosshard möchte wissen, ob die Masterpläne vorgängig mit den Tourismuskordinatoren besprochen worden sind. Das wird bestätigt.

Riet Campell stellt fest, dass das Familienlabel aufgehoben wurde. Stefan Sieber erläutert, dass es für sie überraschend war. Es laufen Gespräche auf kantonaler Ebene, ob man ein Qualitätslabel lancieren will.

Die Präsidentenkonferenz verabschiedet den Masterplan Trail Sommer zuhanden der Vernehmlassung und Beschlussfassung in den Gemeinden.

5. Genehmigung Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022 und Kenntnisnahme des Berichts der GPK und der Revisionsstelle

Fadri Guidon verweist auf die zugestellten Unterlagen. Aufgrund der hohen Einnahmen des Grundbuchamtes schliesst die Region insgesamt über CHF 2 Mio. besser ab, als budgetiert worden ist. Er verweist auf den Geschäftsbericht der Region und dankt der Geschäftsleiterin, den Stellenleitenden und Mitarbeitenden.

Die Präsidentenkonferenz genehmigt die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2022 der Region einstimmig.

6. Betriebskommission GIS: Kenntnisnahme Jahresrechnung 2022

Christian Brantschen verweist auf die Jahresrechnung GIS Oberengadin. Er bittet darum, dass Mutationen möglichst schnell von den Gemeinden gemeldet werden, damit das GIS möglichst aktuell ist.

Die Jahresrechnung 2022 des GIS Oberengadin wird zur Kenntnis genommen.

7. Zivilstandsamt

7.1. Wahl von Angela Brunoldi Bongulielmi als stellvertretende Stellenleiterin

Nora Saratz Cazin verweist auf den Antrag und die Erläuterungen. Eine Diskussion wird nicht verlangt.

Die Präsidentenkonferenz wählt Angela Brunoldi Bonulielmi einstimmig als stellvertretende Stellenleiterin des Zivilstandsamtes.

7.2. Anpassung Organisationsreglement

Nora Saratz Cazin verweist auf den Antrag, das Organisationsreglement entsprechend der Teilrevision des ZGB anzupassen. Es heisst neu: „Durchführung von Trauungen oder der Eintragung von zereemonieller Umwandlung einer eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe«.

Die Präsidentenkonferenz genehmigt die Anpassung des Organisationsreglements des Zivilstandsamtes einstimmig.

8. Informationen aus den Ressorts

Keine Bemerkungen.

9. Varia

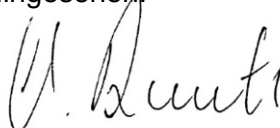
Keine Bemerkungen.

Für das Protokoll:



Jenny Kollmar
Geschäftsleiterin Region Maloja

Eingesehen:



Christian Brantschen
Vorsitzender der Präsidentenkonferenz